

Stormarn

Neuer Fonds für soziale Projekte

Rotary Club Bargteheide unterstützt Engagement / Mehr als 5000 Euro für fünf Projekte aus Stadt und Land

Von Marle Liebelt

BARGTEHEIDE Sei es Jugendarbeit, die Unterstützung von Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen oder die Arbeit mit sozial oder gesundheitlich benachteiligten Menschen: Wer sich für andere einsetzt, kann sein Engagement meist nur realisieren, wenn es finanzielle Unterstützung gibt. Dafür hat der Rotary Club Bargteheide einen Förderfonds geschaffen. Im Utspann wurden jetzt erstmalig Zuwendungen daraus vergeben.

„Wir wollen ein Zeichen für Gemeinsamkeit setzen und ehrenamtliches Engagement stärken“, sagt Rüdiger Huhn, Präsident des Rotary Clubs Bargteheide. Insgesamt fünf Projekte aus Bargteheide und dem Umland hatten sich beworben. „Im ersten Jahr unseres Fonds konnten wir alle Initiativen unterstützen“, so Huhn. Insgesamt 5250 Euro wurden vergeben.

Alle Vertreter der Initiativen zeigten sich erfreut und betonten, wie wichtig der Betrag für ihre Arbeit sei. Die Bargteheider Stadtmusikan-



Freuten sich über Gelder aus dem Fonds: Vertreter der fünf geförderten Projekte mit der Jury.

FOTO: LIE

ten haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern gleich welcher Herkunft den Zugang zu musikalischer Bildung zu ermöglichen. Mit dem Fördergeld von 1500 Euro können sie musikalische Früherziehung oder individuellen Instrumentalunterricht ermöglichen. Auch das Lern- und Medienzentrum des Gymnasiums Eckhorst kann sich über 1500 Euro aus dem Fonds freuen. Das Projekt sensibilisiert Kinder und Jugendliche für den Umgang

mit modernen Medien. Mit dem Geld sollen Peer-to-Peer-Workshops für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums gemeinsam mit Kindern der Bargteheider Grundschulen ermöglicht werden. Der Verein Pryvit hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedürftigen Kindern und ihren Familien aus der Tschernobyl-Region zu helfen. Mit den 1000 Euro aus dem Fonds sollen gesundheitlich beeinträchtigten Kindern dreiwöchige Fe-

rienaufenthalte in Deutschland ermöglicht werden, bei denen sie auch medizinisch betreut werden. Die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen „Best“ erhielt 750 Euro, die in einen Tanz- und Begegnungs-Workshop im Ahrensburger Marstall fließen sollen. Geleitet wird der Workshop von dem Choreografen Kelechi Onyele, der Männern und Frauen zeigt, wie sie durch Tanz und Bewegung Blockaden lösen und Selbstbewusstsein entwi-

ckeln können. Mit 500 Euro fördern die Rotarier den Bargteheider Pfadfinderstamm Nepomuk, der den Betrag für die Ausbildung neuer Gruppenleiter verwendet. Der Betrag des Förderfonds kam aus verschiedenen Projekten zusammen so dem Neujahrskonzert, einem Gutscheineheft und dem Sommerfest. Rüdiger Huhn, Präsident des Rotary Clubs: „Im nächsten Jahr hoffen wir natürlich auf mehr Bewerbungen.“